



GIPFELSTÜRME

# Wie Kinder und Jugendliche ihre Ziele erreichen

3. Kongress für Kinder- und Jugendförderung | Engelberg | 12. bis 15. Juli 2010

**Was du für den Gipfel hältst, ist nur eine Stufe.** Seneca

**2010** ist ein Jahr voller sportlicher Höhepunkte. Wenn am 12. Juli das Weltmeisterschaftsfinale bereits Geschichte ist, Sportler, Trainer und Schiedsrichter in Südafrika die Heimreise antreten und für Fans wieder der Alltag einkehrt, wird in luftiger Höhe in Engelberg die Sommerakademie 2010 angepfeifen. Auch bei uns wird sich alles um die grossen und kleinen Erfolge und Ziele drehen: sportliche und persönliche, mit und ohne Leistungsdruck.

**Wir** befragen Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen. Wir möchten Einblicke in den Leistungsbereich, aber auch in Fragestellungen rund um die Förderung spezifischer Stärken bieten. Welche Erkenntnisse liefert die Gehirnforschung und wie könnten Kinder und Jugendliche konkret davon profitieren? Wie entstehen z.B. Kreativität, Motivation und Begeisterung? Was begünstigt die Bereitschaft, Grenzen nicht nur zu erträumen, sondern auch konkret aus-

zuloten? Im Dialog zwischen Forschung und Praxis erarbeiten wir am 3. Kongress für Kinder- und Jugendförderung Antworten. Daneben wird es in gewohnt entspannter Atmosphäre auch genügend Raum geben, Kontakte zu pflegen, Netzwerke zu knüpfen und neue Ideen zu entwickeln.

**Gipfelstürmer.** Dieses Jahr nehmen wir zudem unser Motto wörtlich und werden auch die wunderbare Engelberger Bergkulisse aktiv(er) einbeziehen. Lassen Sie sich überraschen!

**Neugierig?** Alle Infos und unser detailliertes Programm finden Sie unter: [www.infoklick.ch/sommerakademie](http://www.infoklick.ch/sommerakademie)

**Partner:**

Schweizerische  
UNESCO-Kommission

Schweizerische Akademie  
der Geistes- und  
Sozialwissenschaften

Public Health Schweiz –  
Fachgruppe Mental Health

**Die Sommerakademie  
wird ermöglicht durch:**

AVINA STIFTUNG

Stiftung Mercator Schweiz

Jacobs Foundation

  
**infoklick.ch** sommerakademie  
Kongress für Kinder- und Jugendförderung